

提携2周年を記念して、メアブッシュ市のシュピンドラー市長からメッセージが届きました。テーマは、ドイツのクリスマス。世界的にドイツのクリスマスマーケットが有名になっていますが、ドイツでは、1年の終わりをどのように過ごすのでしょうか・・・



Weihnachten - Das „Fest der Feste“ in Deutschland クリスマス ～ドイツにおける『祭りの中の祭り』

クリスマスは、ドイツに住む多くの人々にとって、すでに何百年もの昔から特別なお祭り—隣人愛のお祭り・家族のお祭り—として存在します。クリスマスというのは、イースターと同じきわめて教会的な祝祭日です。キリスト教徒は、この日に神の顕現であるベツレヘムのイエス・キリストの誕生を祝います。

残念ながら、キリスト教の根源と要素は、今日多くの人々にとっては忘れ去られたものになっており、お祭り自体の背景は、今や非宗教的なものにとって代わられています。2012年秋の調査によると、ドイツではおよそ230ユーロがクリスマスプレゼントとして平均的に出費されるそうで、もちろん内訳は子どもたちに対するプレゼントが大部分を占めています。クリスマス商戦というのは、経済的に、また販売業にとって非常に重要ですが、多くの人々がクリスマスを今日まで買い物やいい食事を楽しむ時間に結びつけて考えており、お祭りの根本的な意義というものが忘れ去られてしまっているというのは、この経済発展の陰の部分と言えるでしょう。

しかしながら、この時期に漂う—“典型的なドイツの”と言っても許されるであろう—「雰囲気」というものは、今日商業化されたクリスマスの中でも残っています。クリスマスから数えて4週間前、だいたい12月1日から、キリスト教徒は毎年恒例の「アドヴェント(待降節:神の子の誕生)」をお祝います。この期間は、宗教的な意味で瞑想の時であり、大きな祝いの日を迎えるための内なる準備の時です。アドヴェントクランツ(モミの葉を編んで作った太い輪っか)の上に、日曜日を迎えるごとにろうそくの火を灯して行き、4つのろうそくに火が灯った時、クリスマスはもう間近です。

アドヴェントから、クリスマスの期間は始まります。商店街は暗闇の中から無数のライトで照らしだされ、商店のショーウィンドーはクリスマスらしい飾り付けがなされます。いくつもの商店からはグリューワイン、こんがり焼けたウインナー、パンやスパイスのいい香りがしてきます。街に流れる古いクリスマスの歌は、ドイツの歌の中でも最もすてきなものに数えられます。ろうそくの光は窓からこぼれ、人々は我が家のようにくつろぎと温かさを求めます。メアブッシュ市の繁華街では、毎年11月の終わりからクリスマスマーケット“メアブッシュの冬の世界”がオープンし、大きなスケートリンクの周りには、居心地の良い木の小屋が立てられ、さまざまなおいしい食べ物やプレゼントが売られます。多くの人々はここで待ち合わせをし、素敵な音楽とクリスマスの特別な雰囲気を楽しまます。

田中夏木市長とご一行が国際友好都市提携調印のため、2010年の12月にメアブッシュ市を訪問されたのは、ちょうどこの時期でした。その時の印象は、いらっしゃった全員の方にとっても気に入っていただけたと存じます。多くのメアブッシュ市に住む日本人の方々にも、まったく同じことが言えるでしょう。彼らもこの祝いの日と音楽、そしてこの数週間に漂う特別な雰囲気を愛しているのです。

クリスマスの数日前に、人々はろうそくや電球、さまざまな飾りつけがされた家とリビングをより素晴らしいものにするために、クリスマスツリーを購入します。その青々とした木—多くはモミの木かトウヒの木—は、灰色の冬の季節に、再び成長した自然の緑と新しい生命に対する希望を目覚めさせるものです。

このように申してはまいりましたが、私はクリスマスがとても好きなのです。なぜならこの祝いの日には、私たちに—その前の慌ただしさと忙しさに関わらず—1年の終わりに家族や友人と過ごすための機会を与えてくれるからです。

それでは最後に、私たちの友人である四條畷市のみなさんに、2012年の終わりに際し、みなさんが健康で素敵な時を過ごされますようお祈り申し上げ、ご挨拶の言葉とさせていただきます。

心からのご挨拶をメアブッシュ市より
市長 ディーター・シュピンドラー

Weihnachten – Das „Fest der Feste“ in Deutschland

Das Weihnachtsfest ist für die Mehrheit der Menschen in Deutschland schon seit Jahrhunderten ein ganz besonderes Fest – ein Fest der Nächstenliebe, ein Fest der Familien. Das Weihnachtsfest ist zugleich nach Ostern höchster kirchlicher Feiertag. Die Christen feiern an diesem Tag die Geburt Jesu Christi in Bethlehem, die Menschwerdung Gottes.

Leider sind die christlichen Wurzeln und Motive heute vielen Menschen nicht mehr geläufig. Der Hintergrund des Festes ist weltlichen Inhalten gewichen. Rund 230 Euro, so eine Erhebung aus dem Herbst 2012, geben die Deutschen im Durchschnitt für Weihnachtsgeschenke aus. Die Geschenke für die Kinder stehen dabei klar im Vordergrund. Entsprechend wichtig ist das Weihnachtsgeschäft für Wirtschaft und Handel. Dass viele Menschen Weihnachten bis heute nur noch mit Konsum und gutem Essen und Trinken verbinden und den ursprünglichen Sinn des Festes aus den Augen verloren haben, ist eine Schattenseite dieser Entwicklung.

Geblieben aber ist bei aller Kommerzialisierung des Weihnachtsfestes die – ja ich darf sagen typisch deutsche – Atmosphäre, die diese Festtage begleitet. Ab vier Wochen vor Weihnachten, etwa ab dem 1. Dezember, feiern die Christen alljährlich „Advent“, die Ankunft des Sohnes Gottes. Im religiösen Sinne sind diese Wochen eine Zeit der Besinnlichkeit, der inneren Vorbereitung auf das große Fest. Auf dem Adventkranz, einem dicken Ring aus Tannengrün, wird Sonntag für Sonntag eine weitere Kerze entzündet. Brennen alle vier Kerzen, steht Weihnachten unmittelbar vor der Tür.

Mit dem Advent beginnt die Vorweihnachtszeit: Die Einkaufsstraßen der Städte sind in der Dunkelheit mit unzähligen Lichtern erleuchtet, die Schaufenster der Geschäfte festlich dekoriert. Auf etlichen Weihnachtsmärkten duftet es nach Glühwein, nach gebratenen Würstchen, nach Gebäck und Gewürzen. Die alten Weihnachtslieder gehören zum schönsten, was das deutsche Liedgut zu bieten hat. Kerzen leuchten in den Fenstern, die Menschen suchen heimische Gemütlichkeit und Wärme. In Meerbuschs größtem Stadtteil eröffnen wir jedes Jahr Ende November unsere „Meerbuscher Winterwelt“. Um eine große Eisfläche herum gibt es gemütliche Holzhütten mit allerlei Leckereien und Geschenken. Viele Besucher treffen sich hier, um sich bei schöner Musik und in schöner Atmosphäre auf Weihnachten zu freuen.

Der Besuch Ihres Bürgermeisters Natsuki Tanaka im Dezember 2010 zur Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde fiel genau in diese schöne Vorweihnachtszeit. Wie ich weiß, haben der gesamten Delegation die damaligen Eindrücke sehr gut gefallen. Vielen Ihrer Landsleute, die in Meerbusch leben, geht es genau so. Sie lieben das Fest, die Musik und die ganz besondere Stimmung, die diese Tage begleitet.

Einige Tage vor dem Fest wird der Weihnachtsbaum oder auch Christbaum gekauft, der an Weihnachten mit Kerzen, Glaskugeln und allerlei Schmuck dekoriert Haus und Wohnung verschönert. Der grüne Baum – zumeist Tanne oder Fichte – soll auch in den grauen Wintermonaten Hoffnung auf eine wieder erwachende Natur Grün und neues Leben wecken.

Ich selbst mag Weihnachten ebenfalls sehr, weil die Festtage uns – trotz aller Hektik und Geschäftigkeit vorher – die Gelegenheit geben, zum Ende des Jahres eine ruhige Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. So wünsche ich auch unseren Freunden in Shijonawate zum Ende des Jahres 2012 alles Gute und eine schöne Zeit.

Herzliche Grüße aus Meerbusch

Ihr



Dieter Spindler
Bürgermeister